Steinschotter

Kiesel Ladung

Vorerst wird die Lehre vorbereitet auf die Wagenabmessung (Gattung Eas 066) und wird die Beladungsplatte Maßgeschneidert.

Für die „Kiesel“ Beladung ist Aquarium Kiesel verwendet, erhältlich in verschiedene Farben und Körnen.

Nach dem Kleber Anstrich wird auf die Beladungsplatte das Schüttgut eingetragen und mit verdünntes Weiß Holzkleber besprüht.

Diese Arbeitsweise mit der verdünntes Weiß Holzkleber wird einige Malen wiederholt. Trocknen lassen für einige Tage bis das Schüttgut sich völlig festgesetzt hat.

Die Haushaltfolien mit der Beladung aus der Lehre ziehen und die Schutzfolien abziehen.

Die Beladung kann auch weiter, nach Wahl und Geschmack, noch mit Lasur Farbe abgetönt werden.

Bezüglich die Beladungskapazität (62 ton) des Eas 066 Hochbordwagens mit eine Ladefläche von 35 m2, und das spezifisches Gewicht des Kiesels (1,7 ton/m3), ist die Ladekapazität maximal benützt bei einem Füllungsgrad von (62 / 35 x 1.7) etwa 1 m Höhe in das Wagenraum. (oder 23 mm in Modell)

Die gesamte Ladungsdicke (Grundplatte und Schüttgut) ist etwa 12 mm.
Auf diese Weise soll nur Hartschaum von 10-12 mm geklebt werden unter die Grundplatte.

Im Falle ein Stück Tischlerplatte- 10 mm- benützt wird, als NORM Ballast, (als der Wagen zu leicht ist), braucht man kein Hartschaum mehr zu kleben.

Ab Epoche IV bis heute wird für Kiesel die Wagen Gattung Eas, Eaos / Eanos verwendet.

Anbei die mit Kiesel verladene Wagen Gattung Eas 066, mit Stirnklappen.

Für die Verladung standen in die Vergangenheit als Hochbordwagen nur die 2 Ächzer zu Verfügung (Gattung, E, O etc.), die kleiner sind und auch eine kleinere Ladekapazität haben.

Mit einer Kieselbeladung als Nutzlast kommt man jedoch auf eine ähnliche Lade Höhe aus, so dass auch hier nur 10 mm Hartschaum notwendig ist unter die Grundplatte.

Heute wird Kiesel jedoch am meisten in Selbstentlade-wagen transportiert.

Steinschotter Ladung:

Vorerst wird die Lehre vorbereitet auf die Wagenabmessung (Gattung Eas 068) und wird die Beladungsplatte Maßgeschneidert.

Für die „Steinschotter“ Beladung ist ebenfalls Aquarium Stein verwendet, in andere Farben und abgeänderte Größen.

Nach dem Kleber Anstrich wird auf die Beladungsplatte das Schüttgut eingetragen und mit verdünntes Weiß Holzkleber besprüht.

Diese Arbeitsweise mit der verdünntes Weiß Holzkleber wird einige Malen wiederholt.

Trocknen lassen für einige Tage bis das Schüttgut sich völlig festgesetzt hat.

Die Haushaltfolien mit der Beladung aus der Lehre ziehen und die Schutzfolien abziehen.

Mit Sprühfarbe oder Lasurfarbe kann die Ladung noch weiter abgetönt werden nach Wahl und Geschmack.

Bezüglich die Beladungskapazität (62 ton) des Eas 068 Hochbordwagens mit eine Ladefläche von 35 m2, und das spezifisches Gewicht von Sand (1,6 ton/m3), ist die Ladekapazität maximal benützt bei einem Füllungsgrad von (62 / 35 x 1.7) etwa mehr als 1 m Höhe in das Wagenraum. (oder 25 mm in Modell)

Die gesamte Ladungsdicke (Grundplatte und Schüttgut) ist etwa 10 mm.
Auf diese Weise soll nur Hartschaum von 15 mm geklebt werden unter die Grundplatte.

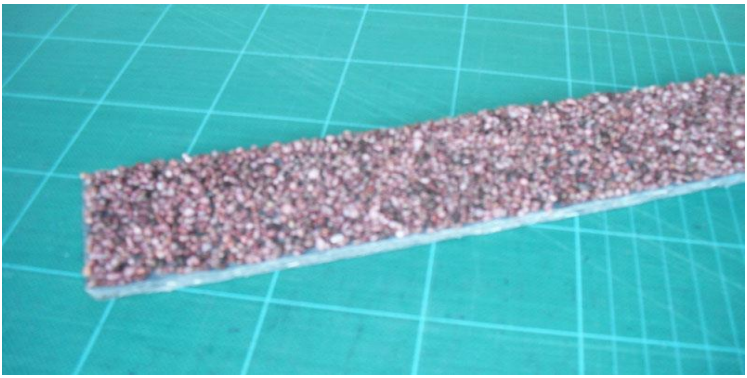
Die Hochbord- Wagengattung hier verwendet ist die Wagen Gattung Eas 068, ebenfalls mit Stirnklappen eingereiht bei die DB.

Marmorpulver Ladung:

Vorerst wird die Lehre vorbereitet auf die Wagenabmessung (Gattung Eaos 106) und wird die Beladungsplatte Maßgeschneidert.

Für die Marmor „Pulver“ Beladung (verwendet in Polsterindustrie) ist ebenfalls Aquarium Stein verwendet, erhältlich in andere Farben und abgeänderte Größen.

Nach dem Kleber Anstrich wird auf die Beladungsplatte das Schüttgut eingetragen und mit verdünntes Weiß Holzkleber besprüht.



Diese Arbeitsweise mit der verdünntes Weiß Holzkleber wird einige Malen wiederholt.

Trocknen lassen für einige Tage bis das Schüttgut sich völlig festgesetzt hat.

Die Haushaltfolien mit der Beladung aus der Lehre ziehen und die Schutzfolien abziehen.

Bezüglich die Beladungskapazität (62 ton) des Eas 066 Hochbordwagens mit eine Ladefläche von 35 m2, und das spezifisches Gewicht des Kiesels (1,7 ton/m3), ist die Ladekapazität maximal benützt bei einem Füllungsgrad von (62 / 35 x 1.7) etwa 1 m Höhe in das Wagenraum. (oder 23 mm in Modell)

Die gesamte Ladungsdicke (Grundplatte und Schüttgut) ist etwa 10 mm.
Auf diese Weise soll nur Hartschaum von 12 mm geklebt werden unter die Grundplatte.

Die Hochbord- Wagengattung hier verwendet ist die Wagen Gattung Eaos 106, eingereiht bei die DB.